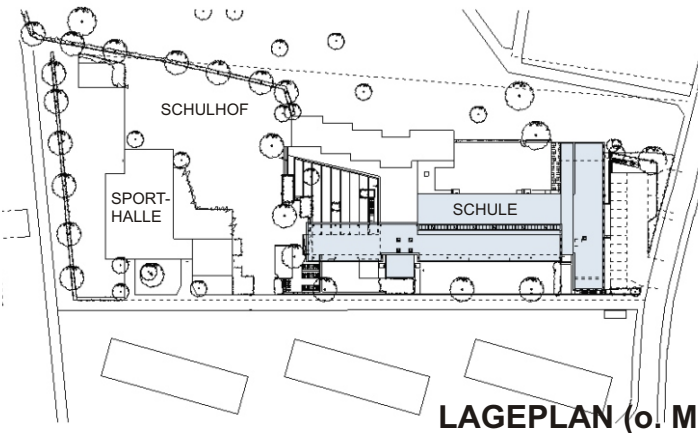




ANSICHT VON SÜDOSTEN



LAGEPLAN (o. M)



FLUR IM OBERGESCHOSS

## PROJEKT BETEILIGTE

Bedarfsdezernat:	Dezernat IV Helga Boldt (Schuldezernentin)
Bedarfsamt:	Schulamt Manfred Mersmann (Amtsleiter) Klaus Kraemer (Abteilungsleiter allg. Schulangelegenheiten) Gerlinde Haase
Baukommission der Hauptschule Münster-Nord, Lernort Coerde	Reiner von Borzyskowski (Schulleiter) Monika Dörries (Konrektorin) Hartmut Prominski Kirsten Sünneker Peter Voß Hans-Jürgen Bade (Elternvertreter)
Baudezernat	Dezernat VI Gerhard Joksch (Baudezernent)
Bauherr	Hochbauamt Gerhard Löhr (Amtsleiter)
Projektleitung	Jörg A. Michel (Abteilungsleiter Neu-, Um- und Erweiterungsbauten) Annemone Schneider (Projektleitung) Andreas Heitmann (Sanierung) Jan-Dirk Scholle (Sanierung)
Architekt	Pries & Pries, Architekten BDA, Stadtplaner, Münster Annelisa Pries-Bültmann Joachim Pries Andreas Gabbert Sabine Kranz Björn Köhler Siegbert Feldmeier
Tragwerksplanung	Schlicht & Partner, Münster Klaus Schlicht Ludwig Hünteler Heinrich Böse Antonius Greiwe
Technische Gebäude-ausrüstung	plancad, Nottuln Michael Wedemann Wilfried Kotzur mit Hochbauamt Klaus Inkrott (Abteilungsleiter Haus- und Versorgungstechnik) Andreas Bachg (Nachrichtentechnik) Jochen Ilgner (Elektro) Raimund Neuhaus (Heizung, Sanitär)
Außenanlagen	Pries & Pries, Architekten BDA, Stadtplaner, Münster Annelisa Pries-Bültmann Joachim Pries Andreas Gabbert mit Amt für Grünflächen und Naturschutz Rudolph Koolwaay
Bodengutachten	Roxeler Ingenieurgesellschaft mbH, Münster Detlev Driemeier
SIGEKO	Jost Consult GmbH, Münster Wolfgang Schlipper

## PROJEKTDATEN

September 1998	Errichtungsbeschuß
Februar 1999	Zustimmung zur Planung
August 1999	Baubeschluss
Oktober 1999	Baubeginn
Februar 2001	Fertigstellung
Übergabe am 08.06.01 durch Herrn Bezirksvorsteher Ralf Heupel.	

## GEBÄUDE- UND KOSTENDATEN

Investitionskosten	7.095.000,00 DM (Kostengruppe 100-700)
Bauwerkskosten (Neubau)	5.484.904,00 DM (Kostengruppe 300+400)
Nutzfläche	1.970 m <sup>2</sup> (NF)
Bruttorauminhalt neu	8.090 m <sup>3</sup> (BRI)
Kostenkennwerte	2.784,00 DM/m <sup>2</sup> Nutzfläche 678,00 DM/m <sup>3</sup> Bruttorauminhalt



**EINGANG ÜBER SCHULHOF**

Die Aufstockung des östlichen Verwaltungstraktes bis über die WC-Anlagen und der Umbau und Aufstockung des nördlichen Fachraumtraktes gliedern das Schulgebäude neu, ohne in den vorhandenen Grünzug, der das Zentrum des Stadtteiles Coerde mit der Landschaft verbindet, einzugreifen. Die punktuelle Präsenz der aufgestockten Baukörper (nordwestlicher 2-geschossiger Kopfbau – aufgestockter Verwaltungstrakt, vorh. 2-geschossiger Klassentrakt – versetzt vorh. 1-geschossiger Klassentrakt) vermittelt wie bereits vor der Aufstockung eine Großzügigkeit der Grünanlage unter Einbeziehung des Schulgrundstückes.

Die Aufstockung ist behindertengerecht über Rampen und Aufzug in beiden Etagen angebunden. Die Klassen- und Fachräume des Erdgeschosses sind alle über Rampen behindertengerecht erschlossen. Lediglich die Klassenräume im vorhandenen 2-geschossigen Klassentrakt sind aufgrund der bestehenden Treppenanlagen nicht behindertengerecht zu erschliessen. Im Zuge der Sanierung der WC-Anlage wurde ein vom Schulhof zu erreichendes Behinderten-WC in die Anlage integriert.

Die Räume der Schule wurden entsprechend neu gegliedert, so dass Klassen- und Fachraumtrakte (nördlicher Fachraumtrakt – Technik, Naturwissenschaft, Hauswirtschaft über zwei Geschosse, östlicher Fachraumtrakt Obergeschoss - Informatik, Kunst, Textiles Gestalten) entstanden sind. Musikraum und Mehrzweckraum über den WC's am nördlichen Gebäudeende sind über die notwendige Außentreppe auch außerhalb der Schulzeiten zu erreichen. Im Anschluss an die Pausenhalle wurde ein 2-geschossiger Anbau für den Ganztagsbereich angegliedert.

Es wurde eine klare, einfache an den Bestand anlehende Gestaltung der Fassade gewählt. Die Erweiterungstrakte erhielten ein Wärmedämmverbundsystem mit glattem Putz, z.T. in

rot oder eine hellgraue Fassade aus Pfosten-Riegelkonstruktion mit Aluminiumdruckprofilen der vorh. Fassade im Eingangsbereich/Pausenhalle angepasst. Türen und Öffnungsflügel setzen sich farbig bzw. grau ab.

Im Inneren erhielten alle Fachräume und Flure des Obergeschosses einen Kautschuk-Beleg, lediglich die Technikräume erhalten einen Hochkantlamellenparkettbelag in Eiche und der Hauswirtschaftsraum einen Fliesenbelag. Im Erdgeschoss wurde der vorhandene Terazzo-Bodenbelag im Ganztagsbereich ergänzt.

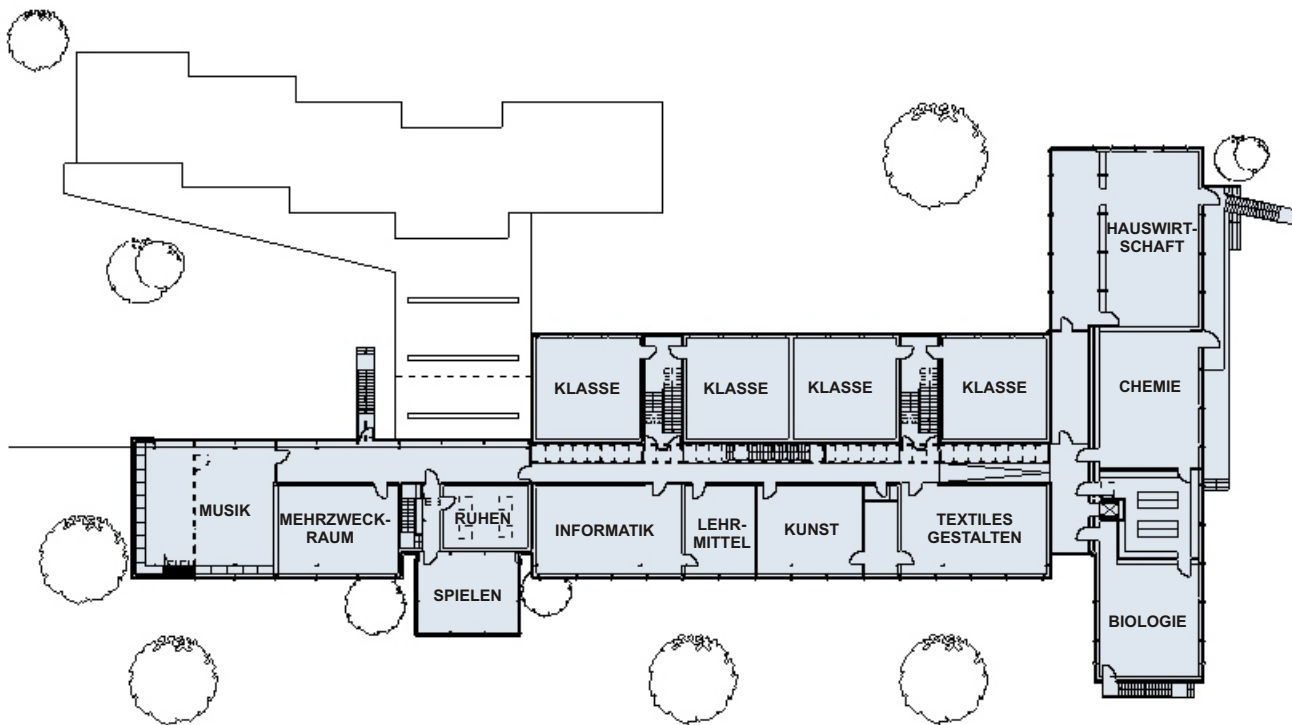
Während der Erweiterungsmaßnahme wurden gleichzeitig die Dachfläche und Fassade des 2-geschossigen Klassentraktes saniert. Der Verwaltungstrakt wurde saniert und die Räume für Lehrer, Schulleiter und Psychologe zusätzlich erweitert. Durch die Aufstockung und das Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems an die vorhandenen Außenwände wurde für das Gesamtgebäude eine Reduzierung des Jahresheizwärmebedarfs unter 50 kWh/m<sup>2</sup> erreicht.

Alle Entscheidungen zum Entwurf und zur Architektur sind mit dem Nutzer abgestimmt und auf Zustimmung gestoßen.

HERAUSGEBER: DER OBERBÜRGERMEISTER DER STADT MÜNSTER  
 GESTALTUNG, LAYOUT+TEXT: HOCHBAUAMT MÜNSTER (DARKOW/SCHNEIDER)  
 DRUCK: BURLAGE MÜNSTER, MAI 2001



**'ANSICHT VON OSTEN**



**GRUNDRISS OBERGESCHOSS**



**HAUSWIRTSCHAFTSRAUM**